

Erstmals ein Ägypter Sieger im Grand Prix der Schweiz

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 04. Juni 2021 um 19:15

St. Gallen. In der 1909 begonnenen Geschichte des CSIO der Schweiz gewann erstmals ein Ägypter den Großen Preis: In St. Gallen siegte Nassar Nayel, Philipp Weishaupt war als Dritter bester Deutscher.

Der mit 150.000 Euro dotierte Große Preis als erster Höhepunkt des 93. Schweizer Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) in St.Gallen hatte nach zwei Umläufen den Ägypter Nassar Nayel (30) ganz vorne. Der Wirtschaftsdiplomat, der in San Diego/Kalifornien lebt und für das Heimatland seiner Eltern reitet, setzte sich dank Bestzeit in der zweiten Runde auf dem belgischen Wallach Igor Van De Wittemore durch und erhielt als Prämie 37.500 Euro. Mit einem Rückstand von lediglich neun Hundertstelsekunden belegte der frühere Team-Olympiasieger Scott Brash auf Hello Vincent den zweiten Rang (30.000). Dritter und damit bester Deutscher war der zweimalige nationale Meister Philipp Weishaupt (35) aus Riesenbeck auf Coby (22.500). Der wie Weishaupt zum Stall Ludger Beerbaum gehörende Christian Kukuk platzierte sich auf Checker als Neunter (4.500).

Erster deutscher Sieger im Großen Preis der Schweiz war 1958 Fritz Thiedemann auf Godewind, gefolgt ein Jahr später von Hans Günter Winkler auf Fahnenjunker, zuletzt gewann Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) auf Cool and Easy 2016 den Grand Prix. Mit dem Preis der Nationen endet der CSIO am Sonntagnachmittag.

Erstmals ein Ägypter Sieger im Grand Prix der Schweiz

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 04. Juni 2021 um 19:15

[Grand Prix der Schweiz](#)